

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
X	des Hauptausschusses	18.3.13	8.9
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

Überplanmäßige Aufwendungen u. Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012

A) SACHVERHALT

Gem. § 3 des Dienstleistungsvertrages „Seebrücke mit Seebrückenvorplatz auf dem Steinwarder“ hat die HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für ihre Leistungen im Haushaltsjahr 2012 ein Entgelt in Höhe von 28.500,00 € als Vorausleistung erhalten. Die Höhe des Entgeltes war vor dem Hintergrund zu sehen, dass weder die Stadt noch die HVB über entsprechende Erfahrungswerte verfügten. Zwischen den Vertragspartnern bestand und besteht Übereinstimmung darin, dass der HVB durch die Stadt der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen einschließlich etwaiger Kosten für Verwaltung und Vertrieb erstattet wird.

Mit Schreiben vom 15.02.2013 hat die HVB die Abrechnung der Aufwendungen in 2012 vorgelegt. Im Zeitraum 01.01.-31.12.2012 betragen die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Seebrücke mit Seebrückenvorplatz netto 42.596,22 €. Nach Abzug der Vorausleistungen von 28.500,00 € verbleiben netto 14.096,22 €.

Im Budget 3.1.11 (Kurbetrieb) Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2012

stehen zur Verfügung	2.291.700,00 €
sind verfügt	<u>2.284.112,45 €</u>
somit noch verfügbar	7.587,55 €
es werden noch benötigt	<u>14.096,22 €</u>
sodass die Überschreitung beträgt	<u>6.508,67 €</u>

B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Betrag in Höhe von 6.508,67 € überplanmäßig bei der Planungsstelle 5.7.3.30.5211000 (Unterhaltung der touristischen Infrastruktur) im Budget 3.1.11 des Ergebnisplanes für das Haushaltsjahr 2012 überplanmäßig bereitzustellen. Die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung wird gedeckt durch Minderausgaben bei der Planungsstelle 6.1.1.10.5341000 (Gewerbsteuerumlage) des Ergebnisplans 2012.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Da die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung gedeckt ist, ergeben sich keine weiteren negativen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt 2012.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Im Haushalt 2012 werden bei der Planungsstelle 5.7.3.30.5211000 (Unterhaltung der touristischen Infrastruktur) Haushaltsmittel in Höhe von netto 6.508,67 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung wird gedeckt durch Minderausgaben bei der Planungsstelle 6.1.1.10.5341000 (Gewerbsteuerumlage) des Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2012.



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	6.3.13
Büroleitender Beamter	6.3.13